

Nr. 71

Oktober 2004

Liebe Schachfreunde,

auf der Jahreshauptversammlung wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Auftrag aus der Versammlung: Der gesellige Teil unseres Vereinslebens soll verbessert werden. Hierzu denken wir an ein gemeinsames Grünkohlessen am 15. Januar 2005. Bitte teilt uns bis zum 31. Oktober mit, ob Ihr (und Euer Partner) teilnehmen wollt (Aushang im Verein, Anruf, Mail).

Auf eine große Resonanz freuen sich

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

15.10.2004	Vereinsmeisterschaft 5. Runde
22.10.2004	Vereinsmeisterschaft Nachholpartien
29.10.2004	Offenes Blitzturnier (mit Sachpreisen)
05.11.2004	Pokalturnier 1. Runde
12.11.2004	Vereinsmeisterschaft 6. Runde
19.11.2004	Offenes Blitzturnier (mit Sachpreisen)
26.11.2004	Vereinsmeisterschaft 7. Runde
03.12.2004	Nikolausskat Zahlreiche Preise winken den Mitspielern. Startgeld 3 Euro.
10.12.2004	Pokalturnier 2. Runde
17.12.2004	Tandem-Blitzturnier Die besten Teams erhalten Sachpreise.
24.12.2004	kein Spielabend
31.12.2004	
07.01.2005	Training mit Matthias Krallmann
14.01.2005	Vereinsmeisterschaft 8. Runde
15.01.2005	Grünkohlessen
21.01.2005	Pokalturnier 3. Runde

Jahreshauptversammlung

Keine Überraschungen gab es auf der Jahreshauptversammlung der Königsspringer. Heinz-Burkhard Heuermann geht bereits ins 25. Amtsjahr als Vorsitzender. Auch Thomas Klemme (2. Vorsitzender), Peter Wenk (Spielleiter), Helmut Quelle (Kassenwart), Ralph Pohlmann (Schriftführer), Detlef Pauly (Materialwart) und Axel Fritz (Pressewart) werden im Amt bestätigt.

Ausschließlich Positives gibt es von der Mitgliederseite zu berichten. Um gut zehn Prozent steigt die Mitgliederzahl auf nunmehr 63, und unter den neu-aktiven Denksportlern sind es überwiegend die Jugendlichen, die das Vereinsleben bereichern. Eine U12 und eine U16-Mannschaft gehen nach langen Jahren der Abstinenz in dieser Saison wieder an den Start.

Pokalturnier

Wie auf der Jahreshauptversammlung angeregt, wollen wir nach etlichen Jahren wieder ein Pokalturnier durchführen. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, werden die Runden nicht an aufeinander folgenden Freitagen ausgetragen, sondern jeweils in einem Zeitraum von ca. fünf Wochen. Dadurch sollte es möglich sein, dass sich die jeweiligen Kontrahenten auf einen Spieltermin einigen. Wir sind der Überzeugung, dass wir hierdurch ein Teilnehmerfeld von 32 Mitspielern erreichen können. Modus: 2h/40 Züge + $\frac{1}{2}$ h/Rest, bei Remis wird der Sieger im Blitz ermittelt. Bitte meldet Euch bis zum 31. Oktober an!

Vereinsmeisterschaft

Die gute Vorjahresbesetzung konnte sogar noch gesteigert werden; 25 Spieler kämpfen in A- und zwei B-Gruppen bis zum 25. Februar um den Vereinstitel. Um diesen Termin einhalten zu können, sollte jeder seine Nachholpartien auf ein Minimum beschränken. Zwar haben wir bewusst zunächst keine freien Spieltage angesetzt, nach 4 Runden sind aber schon 22 rückständige Partien recht viel.

Blitzstadtmeisterschaft

Nur wenige Spieler fanden sich im August zum Blitz ein. Wie im Vorjahr gewann Thomas Klemme knapp vor Bernd Hanisch.

Seniorenmeisterschaft

Die größten Aussichten auf den Seniorentitel hat Dieter Goldstein. Sofern er aber in der letzten Partie strauchelt, können Heinz Walter und Peter Schmalhorst noch in den Titelkampf eingreifen.

Mannschaften

Der Saisonstart verlief sehr schlecht. Nach einem 6:2-Auftaktsieg gegen Lemgo verlor die erste Mannschaft überraschend gegen Lippstadt 2 mit 3,5:4,5. Die zweite Mannschaft hatte gegen Paderborn mit 3:5 das Nachsehen. Gleich zwei Niederlagen musste die „Dritte“ einstecken. Auf ein unglückliches 3,5:4,5 gegen Kirchlengern 2 folgte ein 1:7 gegen Bünde 2. Nur die „Vierte“ macht Mut: der Aufsteiger gewann zum Start 5:3 gegen Löhne 2 und 6,5:1,5 gegen Hücker-Aschen 3.

Viererpokal

In der 1. Runde wurden Wittekinds Knappen 2,5:1,5 bezwungen. In Enger spielten Thomas Klemme, Carsten Dahlhoff und Ralph Pohlmann Remis. Axel Fritz erkämpfte nach knapp dreieinhalb Stunden in der entscheidenden und letzten Partie mit einem Königsangriff den letzten Mannschaftspunkt.

Viererblitzmeisterschaften

Auf Bezirksebene bestand bei den übrigen Verein erneut kein Interesse. Die Qualifikation zur OWL-Meisterschaft erfolgte daher kampflös.